



Sammlung Theaterzettel

Die Verlobung bei Laternenlicht

Offenbach, Jacques

1873-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 103. Montag,

den 21. April 1873.

Die Verlobung bei Laternenlicht.

Singspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von Michel Carré und Léon Battu.
Musik von J. Offenbach.

Peter, Pachter	.	.	.	Herr Gutenthal.
Lise, seine Nichte	.	.	.	* Frau Ulrich-Rohn.
Anna Marie,	} Wittwen, Bäuerinnen	.	.	Frau Kletz.
Katharina,		.	.	Herr Strubel.
Nachtwächter	.	.	.	
Bauern und Bäuerinnen.	.	.	.	
* Lise	.	.	.	Fräul. Nina Hartmann als Antrittsrolle.

Sie auf:

Die berühmte Widerspenstige.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, bearbeitet von Deinhardstein.

Baptista, ein Edelmann in Padua	.	.	.	Herr Werner.
Catharina { seine Töchter	.	.	.	Frau Jacobi.
Bianca	.	.	.	Fräul. Hagen.
Vincentio, ein Edelmann aus Pisa	.	.	.	Herr Jacobi.
Lucentio, sein Sohn	.	.	.	Herr Herzfeld.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	.	.	.	Herr Hamisch.
Gremio { Bianca's Freier	.	.	.	Herr Bauer.
Hortensio	.	.	.	Herr Eichrodt.
Tranio, Lucentio's Diener	.	.	.	Herr Gutenthal.
Grumio { Petrucchio's Diener	.	.	.	Herr Pichler.
Curtis	.	.	.	Herr Kocke.
Bromio	.	.	.	Herr v. Neben.
Ein Schneider	.	.	.	Herr Ditt.
Bediente des Baptista.	.	.	.	

Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und in dem Landhause des Petrucchio.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Fräul. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Villete zu den Sperrstichen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5 " " " " "	
" 9 " 45 " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " — " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „Goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.